



Grasshopper
Club Zürich



Ruder
Sektion

news-hopper

1-50
Juli 2019



Unsere weiteren Sektionen

Fussball



Tennis



Tennis Couvert



Landhockey



Eishockey



Handball



Curling



Squash



Unihockey



Rugby



Basketball



news-hopper Nr. 1 • Jahrgang 50 – Juli 2019

Herausgeber:
Ruder Sektion des Grasshopper Club Zürich
Mythenquai 81, 8002 Zürich
www.gc-rudern.ch

Auflage:
470 Exemplare

Redaktion:
Lucas Welton
Hofackerstrasse 31
8032 Zürich
Tel.: +41 79 590 86 84
E-Mail: lawelton@hotmail.com

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. September 2019
Druck: Offsetdruckerei Ernst AG, 8008 Zürich

Titelbild:
Tim Roth an den Junioren Europameisterschaften in Essen, 18. Mai 2019

Inhalt

In eigener Sache	Lucas Welton	2
Das Wort des Präsidenten	Tobias Fankhauser	5
Hausordnung Bootshaus Mythenquai	Vorstand	7
Leistungssport		
Internationale Juniorenregatta München – Mai 2019	Tom Böhme	9
Nationale Regatta Schmerikon – Mai 2019	Tom Böhme	11
Internationale Wedau Regatta Duisburg – Mai 2019	Tom Böhme	13
Junioren Europameisterschaften in Essen – Mai 2019	Tom Böhme	14
Nationale Ruderregatta Cham – Mai 2019	Tom Böhme	16
Nationale Ruderregatta Sarnen – Juni 2018	Tom Böhme	17
Breitensport		
Alle Jahre wieder mit der GC Curling Sektion – Februar 2019	Urs Häsler	21
GC Pistolenschiessen – Mai 2019	Tommy Wechsler	23
Saarfahrt vom 30. Mai bis 2. Juni	Peter Doerr	24
Blue Blade Apéro am Greifensee – Juni 2019	Carol Hofer	26
Clubleben		
Information zu Sam Glynn – GC Co-Trainer Nachwuchs / Junioren	Markus Wyss	31
... aus dem Clubleben	Lucas Welton	32

In eigener Sache

Liebe Grasshopper

Happy Birthday news-hopper! Schon seit 50 Jahren zelebrieren wir die Erfolge und Erlebnisse unserer Mitglieder mit Text und Bild. Euch Allen gilt hierfür ein Riesen-Dankeschön – ohne eure fleissige Mitarbeit wäre der news-hopper nicht das, was er heute ist.

Zu Ehren dessen erscheint im Verlauf des Jahres eine Sonderausgabe «50 Jahre news-hopper». Die Ausgabe gilt als Hommage an die 50-jährige Clubzeitschrift: Wir blicken zurück auf extraordinäre Ereignisse und Personen der Clubgeschichte und wagen zugleich einen Ausblick in die Zukunft der GC Ruder Sektion. Wer

diese Chance nutzen möchte und einen Beitrag zur Sonderausgabe leisten will, ist wie immer herzlich eingeladen, mir den Text und die Bilder bis Ende Oktober zukommen zu lassen.

In der folgenden Ausgabe berichtet Tom Böhme über die erste Saisonhälfte mit internationalen Erfolgen. Dabei sticht besonders die Leistung von Tim Roth hervor, der an der Junioren Europameisterschaften mit einem dritten Rang ein hervorragendes Resultat erzielt hat. Doch auch das Ergebnis von Gianluca Pierallini und Marino Kerler mit dem vierten Rang lässt sich sehen! Weiter so, Jungs! Ihr macht uns stolz, ein GC Mitglied zu sein, und wir freuen uns auf eure weiteren Erfolge auf nationalem sowie internationalem Niveau. Auch die Junioren unter der Leitung von Sam Glynn sind wiederholt



Brauerstrasse 4
8004 Zürich
Tel. 044 240 55 25
info@kurtfischer.ch

Ausstellungen
Luzern, Baar, Zürich
www.kurtfischer.ch



eine ernst zu nehmende Konkurrenz bei den nationalen Regatten. Wir bedauern sehr, dass Du uns verlässt, Sam, und wünschen Dir nur das Beste!

Auch der Breitensport war im ersten Halbjahr sehr aktiv. Die GC Curling Sektion lud uns zum alljährlichen sektionsübergreifenden Anlass ein und nahm uns auf gefrorene Gewässer mit. Das «Bäsele» und «Sliden» hat enorm Spass gemacht und die GC Ruderer konnten ihr Können zur Schau stellen. Am Ende mussten wir uns jedoch eingestehen, dass wir uns auf wärmerem Wasser wohler fühlen. Doch Übung macht den Meister, und wir kommen natürlich gerne wieder! Herzlichen Dank noch einmal für die nette Einladung.

An Land, beim Pistolenschiessen, konnten die GC Ruderer ebenfalls ihre Fähigkeiten zeigen. Den Teilnehmern sowie auch den Teilnehmerinnen hat der verregnete Anlass sichtlich Spass gemacht.

Das grosse Finale in dieser Ausgabe ist der Artikel von Peter Doerr, der von der Saarfahrt berichtet. Seine amüsante Schreibweise sowie die perfekt passenden Bilder machen den Artikel sehr lesenswert.

Genug von meiner Seite – viel Vergnügen beim Lesen! Ich freue mich auf eure Beiträge für die Sonderausgabe.

Hopp GC!

Lucas Welton

Wir haben die ganze Palette.



**Schaub
Maler AG**

Hofackerstrasse 33, 8032 Zürich
Tel. 044 381 33 33, Fax 044 381 33 34

www.schaub-maler.ch Zürich Oerlikon Wetzikon

Das Wort des Präsidenten

Liebe Grasshopper Ruderer

Kein Zweifel: Wir alle geniessen unser frisch renoviertes Bootshaus nun in vollen Zügen. Doch wie wir alle wissen, ein Juwel wie unser so hoch geschätztes Bootshaus muss und will gepflegt und unterhalten sein.

Ab Mitte August wird unser designierter Bootshauswart Farhad Karimian, der seine Wohnung im Bootshaus bereits bezogen hat, sein Amt offiziell antreten können, nachdem er zwischenzeitlich seine Lehre zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ sehr erfolgreich bestanden hat. Wir gratulieren Farhad auch an dieser Stelle ganz herzlich zu diesem grossen Erfolg und wir freuen uns sehr, mit Farhad nach einer langen Durststrecke nun endlich wieder einen Bootshauswart im Bootshaus zu haben.

Farhad hat den klaren Auftrag, im Bootshaus für Ordnung zu sorgen, und er hat auch die Kompetenz, jedermann, der sich nicht an die Hausordnung hält, zurechtzuweisen und dem Vorstand zu melden. Ich bin aber überzeugt, dass für einen GC Ruderer sowieso völlig klar ist, dass wer das Bootshaus benutzt, diesem auch Sorge trägt. Das heisst, wir alle tragen den Einrichtungen in unserem Bootshaus sowie jeglichem Material Sorge, nehmen Rücksicht auf Bewohner und Benutzer des Bootshauses und melden allfällige Schäden umgehend dem Bootshauswart bzw. dem Materialwart. Ebenso halten wir Ordnung in allen benutzten Räumen und Aussenflächen. Idealerweise verlassen wir

das Bootshaus sogar in einem noch ordentlicheren Zustand, als wir es beim Betreten angetroffen haben – ganz nach dem Motto: Jeder hilft jedem und zusammen geht es viel einfacher und besser. Und bitte denkt daran, unser über hundertjähriges Bootshaus ist und bleibt trotz Renovation recht ringhörig. Betroffen davon sind besonders Bewohner der Wohnung. Als Vermieter hat die GC Ruder Sektion auch die Pflicht, ihre Mieter zu schützen.

So hat der Vorstand an der letzten Sitzung die Hausordnung und insbesondere gewisse Benützungzeiten neu geregelt. Alle Benutzer des Bootshauses werden eindringlich gebeten, sich strikte an die darin festgelegten Zeiten zu halten und generell auf unnötigen Lärm zu verzichten. Alle sind dazu aufgerufen, mitzuhelfen und allfällige überbordende Mitglieder auf die Hausordnung hinzuweisen. Auch auf dem Land ist es ja wie auf dem Wasser bzw. im Boot: Nur wenn wir gemeinsam am gleichen Ruder ziehen, in die gleiche Richtung rudern und jeder sich für den anderen voll ins Zeug legt, dann haben wir Erfolg.

Auf dem Wasser haben unsere Leistungsruderer nach dem bereits erfolgreichen Start an den Swiss Rowing Indoors in der Folge gezeigt, dass mit den GC Ruderern auch in dieser Saison gerechnet werden muss. Und wie: Bis und mit der Regatta am Greifensee konnten bisher 50 Siege errungen werden. Speziell hervorzuheben sind zudem die Bronzemedaille von Tim Roth im Skiff und die Ledermedaille von Gianluca Pierallini und Marino Kerler an der Junioren Europameisterschaft in

Essen (Deutschland). Diese drei erfolgreichen GC Ruderer sind denn auch für die Junioren Weltmeisterschaft in Tokio (Japan) selektioniert worden. Weiter wurden aufgrund ihrer guten Leistungen William Küpfer und Ulysse Binggeli für den Coupe de la Jeunesse in Corgeno (Italien) selektioniert. Wir freuen uns jetzt schon auf hoffentlich tolle Leistungen dieser jungen GC Ruderer bei den anstehenden internationalen Regatten und Meisterschaften.

Aber nicht nur die Leistungsruderer zeigten erfreuliche Leistungen, sondern auch die Breitensportler genossen wunderschöne Anlässe auf der Saar und anlässlich der Linthkanalfahrt. Besonders gefreut hat mich, dass an der Linthkanalfahrt nicht nur gestandene Tourenruderer, sondern unter der kundigen Leitung von Edgar Heggli auch ganz junge GC U15 Ruderer, nämlich Alex Balmer, Sebastian Sigg, Nick Rist und Yves Vischer mitwirkten. Den Organisatoren Edgar Heggli und Bernd Steng sei für ihren Einsatz herzlich gedankt.

Ganz herzlich gedankt sei auch unserem Junioren Profitrainer Sam Glynn. Sam betreute unsere Junioren seit der Saison 2016/2017 sehr erfolgreich und er wird per Ende dieser Saison die GC Ruder Sektion verlassen und als Cheftrainer beim Ruderclub Zürich die Nachfolge von Eberhard Rehwinkel antreten. Wir wünschen Sam für seine Zukunft alles Gute und freuen uns sehr, gegen seine zukünftigen Schützlinge im RCZ anzutreten und hoffentlich siegen zu können. Die Suche nach einem Nachfolger von Sam ist bereits im Gang und auf Beginn der nächsten Saison soll valabler

Ersatz von Sam gefunden sein, um unseren Cheftrainer Tom Böhme bestmöglich unterstützen zu können.

Jetzt sind wir gespannt auf die kommende Schweizermeisterschaft und die weiteren internationalen Regatten und Club-Anlässe.

Hopp GC!!!

Euer

Tobias Fankhauser



Langnau am Albis, 5. Juni 2019

Hausordnung [Bootshaus Mythenquail]

Rücksicht und Aufmerksamkeit

- Wir tragen Material und Einrichtung in unserem Bootshaus Sorge.
- Wir nehmen Rücksicht auf die Bewohner und Benutzer dieses Hauses
- Wir melden Schäden umgehend dem Hauswart.

Ordnung

- Wir halten Ordnung in allen benutzten Räumen und auf den Aussenflächen.

Öffnungszeiten

- Von 23.00 bis 05.00 Uhr ist das Bootshaus geschlossen. In diesem Zeitraum halten sich keine Clubmitglieder im Bootshaus auf.
- Ausgenommen sind vom Präsidenten genehmigte Anlässe mit Verlängerung.

Nutzungen ausserhalb des Trainingsbetriebes

- Athleten nutzen für ihre Pausen (Essen/Trinken/Schlafen/Hausaufgaben etc.) den Athletenraum, nicht das Clubzimmer.
- Private Verpflegung, kleinere Anlässe ohne Catering sind auf der Wiese, der hinteren Terrasse und im Athletenzimmer erlaubt.
- Die Örtlichkeiten sind in aufgeräumtem und gereinigtem Zustand zu verlassen, Abfall zu entsorgen.
- Bei Zuwiderhandlung werden diese gesperrt.

Lärmschutz

- Es gilt grundsätzlich die Lärmschutzverordnung der Stadt Zürich.
- Von 12.00 bis 13.00 Uhr sowie von 21.00 bis 06.00 Uhr sind Musikanlagen auf Zimmerlautstärke einzustellen.
- Das Treppenhaus ist ringhörig. Von 21.30 bis 07.00 Uhr ist der Aufenthalt im 2. Obergeschoss (Athletenraum) sowie im Treppenhausbereich zu unterlassen.
- Anlässe im Freien müssen um 22.00 Uhr beendet sein.
- Ausnahmen erteilt der Präsident in Absprache mit Hauswart und Nachbarn.

Brandschutz

- Im Haus gilt ein Rauchverbot.
- Grillieren auf der seeseitigen Terrasse ist feuerpolizeilich nicht gestattet.
- Grillieren auf der landseitigen Terrasse muss auch bei schlechtem Wetter min. 5 m vor dem überdachten Bereich erfolgen.

Verstösse

- Der Bootshauswart meldet Verstösse dem Chef Liegenschaften oder Präsident.

Der Chef Liegenschaften

Unsere weiteren Sektionen

Fussball	
Tennis	
Tennis Couvert	
Landhockey	
Eishockey	
Handball	
Curling	
Squash	
Unihockey	

Bei uns kommt jeder Einbrecher ins Rudern.

anlikeralarm[®]

Alarm · Video · Zutritt · Brand · Mechanik
www.anliker-alarm.ch Tel. 044 435 31 31

Leistungssport

Internationale Junioren Regatta München, 3.-5. Mai 2019: 2 GC Boote zur EM

Tom Böhme

Durch ihre überzeugenden Leistungen bei der Internationalen Junioren Regatta in München wurden Marino Kerler/Gianluca Pierallini im Zweier ohne und Tim Roth im Skiff für die Junioren Europa Meisterschaften selektioniert.

Am Samstag erreichten Marino und Gianluca in einem hart umkämpften Finale den Bronzerang und Tim in seinem Finale den Sieg vor

dem deutschen Boot. Am Sonntag konnte das Ergebnis noch einmal getoppt werden; beide Boote konnten als Gewinner an den Siegersteg anlegen.

Im Anschluss an dieses Regattawochenende hörte sich das Fazit der Schweizer Nationaltrainerin Anne-Marie Howald wie folgt an: «... der GC hat seine Hausaufgaben erledigt ... und beide Boote fahren zur EM».

Die Junioren Europameisterschaften finden in diesem Jahr in Essen (D) auf dem Baldeneysee vom 17. bis am 19. Mai statt.



JM2- Marino Kerler, Gianluca Pierallini



Oben: Geschafft!
Unten: Goldmedaille



Weitere Junioren waren ebenso erfolgreich in München am Start.

Im Junioren Vierer ohne vertraten Lionel Binggeli, Ulysse Binggeli, Richard Lines und William Küpfer erfolgreich die GC Farben. Im Leichtgewicht Skiff der U19 erreichte Lars Pfister mit zwei 2. Plätzen ein beachtliches Ergebnis. Bei den Leichtgewicht U17 Junioren startete Thierry Nigg zum 1. Mal bei einer internationalen Regatta. Thierry nahm sein Herz in beide Hände und kämpfte tapfer. Unser U19 Achter Steuermann konnte an beiden Tagen auch als Skiffer überzeugen...!

2. Nationale Regatta Schmerikon, 11.-12. Mai 2019

Tom Böhme

Mit 8 Siegen konnten die GC Mannschaften ihre erfolgreiche Saison 2019 in Schmerikon fortsetzen.

In Abwesenheit eines grossen Teil der Senioren (nutzten das Wochenende zum intensiven Training am Greifensee) konnten vor allem die U15 und U19 Junioren in Schmerikon glänzen.

Trotz Regattaabbruch am Samstag wegen zu starkem Wind konnten die eingesetzten Teams sich sehr gut in Szene setzen und fleissig Medaillen sammeln.



Auch die Kleinen kommen in Siegerlaune



Oben: Die Doppelzweier räumen ab
Unten: Wohlverdienter Sieg des 8+



Am Siegersteg anlegen konnten:

1. SA/ M2- (Tobias Fürholz, Tjark Pfister)
2. SA/ CJM1x (Nils Braun)
3. SA/ CJM1x (Cedric Pahud)
4. SO/ M2- (Tobias Fürholz, Tjark Pfister)
5. SO/ JM8+
6. SO/ CJM2x (C. Pahud, N. Braun)
7. SO/ CJM4x (G. Wettstein, A. Künzler, S. Sigg, A. Balmer)
8. SO/ M8+ (Tobias Fürholz, Tjark Pfister + 7 Junioren)

In den beiden Achter-Rennen konnten wieder Punkte für die Wertung im Präsident Cup 2019 gesammelt werden; der Vorsprung auf den Seeclub ZH wurde weiter ausgebaut...!

Internationale Wedau Regatta Duisburg, 11.-12. Mai 2019

Tom Böhme

Unsere beiden Teilnehmer, Fiorin Rüedi und Morton Schubert, wurden vom SRV für die Rennen im Skiff ihrer jeweiligen Klasse nominiert. Fiorin und Morton qualifizierten sich an beiden Regattatagen für das A-Finale.

Fiorin sicherte sich seine Position im Elite Olympiakader mit seinen 3. Plätzen am Samstag und Sonntag eindrucksvoll.

Morton tat es Fiorin gleich und bestätigte seine aufsteigende Form nach der Krankheit mit zwei 4. Rängen in der stark besetzten U23 Skiff Konkurrenz.



Junior Europameisterschaften in Essen, 18. Mai 2019: Bronze für Tim! Gianluca und Marino – Platz 4 in Europa!

Tom Böhme (aus der SRV-Medienmitteilung)

Grosser Moment für den GC Ruderer Tim Roth an der Junioren-EM auf dem Baldeneysee in Essen. Im Finale der Junioren-Einer holte er sich nach einem tollen Rennen die verdiente Bronzemedaille und damit seine erste internationale Meisterschaftsmedaille. Der Zweier ohne Steuermann mit Gianluca Pierallini und Marino Kerler holte nach einem offensiven Rennen den vierten Platz.

«Ich freue mich über die Bronzemedaille. Ich hatte einen guten Start und konnte mein Tem-

po auf dem dritten Streckenviertel hoch halten», freute sich Tim Roth nach dem Rennen über seine erste Medaille an einer internationalen Meisterschaft. In einem hochklassig besetzten Einer-Finale erwischte Tim Roth einen guten Start und konnte das Tempo der schnellsten Boote von Anfang an mitgehen. Bei der Streckenhälfte waren es der Belgier Vandebussche und der Weissrusse Brynza, welche das Rennen anführten. Dahinter ruderte Tim Roth an sicherer dritter Stelle. Auf der zweiten Streckenhälfte wurde das Wasser etwas unruhiger aufgrund des seitlichen Mitwindes. Die Reihenfolge änderte sich nicht mehr bis zur Ziellinie. Der Sieg ging an den Belgier Vandebussche vor dem Weissrussen Brynza und dem Ruderer vom Grasshopper Club Zürich, Tim Roth.



Tim Roth in Action



Gianluca Pierallini und Marino Kerler (oben) und Tim Roth (unten)



Nationale Regatta in Cham, 25./26. Mai 2019

Tom Böhme

Mit 15 Siegen bei der Regatta waren wir in Cham wieder einmal ausserordentlich erfolgreich! Über alle Altersklassen wurden Rennen an beiden Tagen gewonnen. Sehr erfreulich war die breite Entwicklung im Junioren-C Bereich (unter 15 Jahren). Hier siegten wir gleich in 3 Bootsklassen (Skiff/Nils Braun, im Doppelzweier und im Doppelvierer). Auch der zweite U15 Doppelvierer konnte sich zur Regatta in Schmerikon deutlich verbessern. Jetzt fruchten immer mehr unsere Anstrengungen in der Nachwuchsarbeit!

Die U19 Junioren waren im Achter und Vierer

gut unterwegs; siegten im Achter an beiden Tagen und im Vierer am Samstag. Sonntag musste verletzungsbedingt Ulysse Binggeli pausieren und wurde durch Lars Pfister im FA ersetzt. Mit Platz 3 mussten wir unter diesen Umständen zufrieden sein.

Die Senioren waren an beiden Tagen in drei Bootsklassen vertreten, im Zweier ohne mit den «Leichtgewichtern» Tobias Fürholz/Tjark Oliver Pfister, durch den Vierer ohne und natürlich mit dem GC Achter.

Der Zweier erkämpfte sich im schweren Elite Rennen den beachtlichen 3. Rang. Der Vierer mit J. Meyer, E. Merkt, J. Stratmann und O. Gisiger hielten sich an beiden Tagen schadlos.



Sarnen: Weekend with the boys

Nationale Regatta in Sarnen, 8./9. Juni 2019

Tom Böhme

Mit 11 Siegen bei der Regatta waren wir in Sarnen wieder einmal ausserordentlich erfolgreich! Über alle Altersklassen wurden Rennen an beiden Tagen gewonnen.

Sehr erfreulich die stabilen Leistungen unserer Jüngsten (Junioren unter 15 Jahren) auch an diesem Wochenende in Sarnen.

Unsere Junioren U19 konnten sich an beiden Tagen im Achter durchsetzen, im Vierer (nicht in Top-Besetzung) mit Platz 2 und 3 konnten wir Tuchfühlung zur Spitze halten.

Der GC Achter siegte souverän an beiden Tagen und präsentierte sich auch ohne unsere Kadersportler in motivierter Form. Unsere Führung in der Wertung zum Präsident Cup (es zählen alle 8+ Rennen in allen Altersklassen) sollten wir damit weiter ausgebaut haben.

Gefreut haben sich alle Beteiligten über das rege Interesse der Eltern und Familien unserer Jüngsten am Regattageschehen.

(PS. Kaderathleten U19/U23 sowie Elite waren teilweise dem SRV verpflichtet bzw. im TRL und konnten somit in Cham nicht für den GC starten)



Sarnen: Gold für den U15 4x

Die Senioren hatten es diesmal im Vierer mit dem SCZ und der U23 SRV Mannschaft zu tun. Für den SCZ reichte es an beiden Tagen souverän – die SRV Auswahl war an beiden Tagen 2 Sek. schneller als unsere tapfer kämpfenden Männer um Alois Merkt...

Der Achter ging am Samstag vor dem SCZ deutlich an uns, am Sonntag unterlagen wir knapp gegen den SCZ.

Trotz der Niederlage sind wir guter Dinge, unsere Kaderathleten stehen uns hoffentlich zur SM zur Verfügung und ergänzen dann unser Aufgebot....



Sarnen: Weiterer Sieg für den Männer 8+



Oben: Aller guten Dingen sind drei
Unten: Auch im Skiff gelingt's



IHR PERSÖNLICHER PARTNER FÜR QUALITÄTSDRUCKSACHEN.

Prägedruck, Folienprägung, Offsetdruck, Letterpress für:

Visitenkarten, Briefbogen und Einladungen.



Breitensport

Alle Jahre wieder mit dem GC Curling Verein

Urs Häslar

Alle Jahre wieder werden wir von der Curling Sektion nach Küsnacht aufs Eis eingeladen. Dieser gemütliche Anlass gibt uns Ruderern die Gelegenheit, einmal einen etwas anderen Wassersport auszuprobieren. So fanden sich dann auch 11 ambitionierte Ruderer in der Curlinghalle in Itschnach ein.

Zuallererst genossen wir ein gemeinsames Abendessen und die Gelegenheit, uns miteinander auszutauschen. Dann wurde es aller-

dings richtig sportlich. Nach dem Umziehen und der Anprobe der speziellen Curlingschuhe konnten wir uns auf dem Eis eingewöhnen.

Der Gleichgewichtssinn wurde auf eine für einige Teilnehmer ungewohnte Weise gefordert. Ein sich sehr sicher wählender Ruderer schlug vor, dass der Erste, dessen Allerwertester auf dem Eis landet, eine Runde ausgibt. Dass er dann selber der Erste war, welcher alle Viere in die Luft streckte führte, zu allgemeiner Belustigung. Nach dieser Einlage gewöhnten wir uns schnell an die glatte Unterlage. Wir übten auch fleissig, die Steine möglichst mit der richtigen Länge abzugeben.



Für einmal auf Eis statt auf dem Wasser



Oben: Das stärkende Abendessen vor dem Curlen
Unten: Mit «Bäsele» und «Sliden» zum Erfolg



Sogar einige Curling Ausdrücke wurde uns geläufig. So setzten wir Steine ins Haus, machten eine Guard oder gaben Eis. Das eine oder andere Mal mussten wir den Curlern auch beim Putzen zur Hand gehen (Die Curling Sektion setzt auf solides Wischen mit Besen!). Wir spielten einige Enden und bekamen einen Einblick in die taktischen und strategischen Feinheiten des Curlings.

Nach dem Spiel genossen wir einen Schlummertrunk und gingen mit schönen Erinnerungen nach Hause. Nach dem Spiel ist vor dem Spiel... Wir freuen uns bereits auf den Besuch der Curler im Bootshaus und auf unser nächstes Abenteuer auf dem Eis.

GC Pistolenschiessen – Mai 2019

Tommy Wechsler

Mehr oder weniger pünktlich fanden sich am 11. Mai um 09:00 Uhr 11 Grasshopper sowie drei Gäste beim 50-Meter Pistolenschiessstand in Zumikon ein. Nach der Registrierung beim «GC Schützenmeister» Erich Wilms wurden die unerfahrenen Schützen von einem der anwesenden Schützenmeister im sicheren Umgang mit der Pistole geschult. Im Anschluss hatte jeder der Teilnehmenden die Möglichkeit, mit 10 Probeschüssen auf die Distanz von 50 Meter sich und seine Waffe einzuschiessen.

Das Programm bestand aus je 1,2,4 und 10 Einzelschüssen, jeweils am Ende der Serie gezeigt. Das Punktemaximum betrug somit 170

Punkte. Nachdem alle Schützen ihr Programm geschossen hatten, gab es, trotz strömendem Regen, Bratwurst und ein Bier für die Teilnehmenden.

Bei der Siegerehrung durften die ersten Drei je eine Flasche Wein aussuchen. Auf dem ersten Platz war Raul Weideli mit stolzen 125 Punkten, Bravo! Auf dem zweiten Platz folgte der Schreibende mit 117 Punkten und auf dem dritten Platz Fredy Leutenegger mit 108 Punkten. Eine sehr beeindruckende Leistung mit 84 Jahren! Auf drei der Ergebnisse soll bei dieser Gelegenheit noch speziell eingegangen werden. Mit Andrea Baumgartner und meiner Partnerin Inês hatten sich zur Überraschung einiger anwesender Herren auch zwei Damen in den Schiessstand gewagt. Sie hatten beide das erste Mal eine geladene Waffe in der Hand und können somit sehr stolz auf ihr Ergebnis sein.

Das Weiteren muss die Punktzahl unseres lieben Freundes, des frisch in den Vorstand gewählten und stolzen Militärpolizei Grenadiers Kevin Dubs erwähnt werden. Mit 26 Punkten belegte er (hinter den beiden Damen) den letzten Platz. Er schoss nicht wie die meisten anderen Anwesenden mit einer «SIG-Sauer P210» (die aufgrund ihrer Präzision die Waffe der Wahl der meisten Pistolenschützen in der Schweiz ist), sondern mit seiner militärischen Dienstwaffe, einer Glock 17, welche für militärische und polizeiliche Einsätze ausgelegt ist und nicht für statisches 50 Meter Schiessen. Mit breitem Grinsen meinte er im Anschluss, dass der starke Regen die Laufbahn seiner abgefeuerten Projektile verfälscht hätte.

Der generationenübergreifende Anlass war trotz miserablen Wetter ein voller Erfolg und die Teilnehmenden freuen sich bereits auf die nächste Durchführung im Jahr 2020.

Die Rangliste:

Rang / Name	Jg.	Pkte.
1. Raul Weideli	1998	125
2. Tommy Wechsler	1992	117
3. Fredy Leutenegger	1935	108
4. Kurt Lenherr	1941	100
5. Peter Lustenberger	1949	92
6. Walter Siegenthaler	1947	90
7. Andrea Baumgartner	1974	90
8. Thomas Baumgartner	1970	87
9. Theo Schaub	1961	81
10. Urs Häslar	1962	56
11. Inês dos Santos Bordonhos	1999	46
12. Sergio Giordani	1956	39
13. Peter Weideli	1956	33
14. Kevin Dubs	1991	26

Saarfahrt vom 30. Mai bis 2. Juni

Peter Doerr

Edgar Heggli rief, und eine unverwüsthliche Saarfahrerin sowie zehn ebensolche Saarfahrer folgten seinem Ruf nach Saarbrücken. Von Edgar und Berni Steng perfekt organisiert, führte diese Rudertour über drei Tage und insgesamt gut 66 Kilometer Flusslandschaft, vorbei an Natur und Industrie. Es war ein wunderschönes Erlebnis mit guten Ruderfreunden und: Alle die nicht dabei waren, sind selber schuld!

Bilder sagen mehr als tausend Worte

Deshalb hier nur das Wichtigste in Kürze und den gebührenden Dank zuerst:

- an Edgar und Bernd für die perfekte Organisation dieser Rudertour
- an Bernd Steng und René Keller für die eleganten Fahrdienste
- an die Rudergesellschaft Undine Saarbrücken für das grosszügige Zurverfügungstellen von zwei fast neuen Vierer-Gigs
- an die Ruder-Sektion für den Mannschaftsbus
- und – last but not least – an Corry aus Dillingen, die uns beim Kanuclub Dillingen mit einem wunderbaren Apéro empfing.

Rudertour als Ruderkurs

Ein ganz besonderes Erlebnis wurde der Crew in der Zusammensetzung Heike Dynio, Edgar

Heggli, Stefan Hofer, Philipp Hofstetter und Gian-Reto Schulthess zuteil.

Nachdem in der ersten Phase der Rudertour der Konkurrenzvierer mit Reto Meili, Ruedi Senn, Urs Häslar, Sergio Giordani und Peter Doerr in kaum zu überbietender Souplesse davongezogen war, hat Heike ein dreitägiges Intensivprogramm zur Steigerung der Geschwindigkeit ihrer Mannschaft auferlegt.

Das Resultat zeigte sich am dritten Tag mit voller Wucht. Die vormals elegante und schnelle Crew um Reto Meili wurde schonungslos gefordert, zeigte denn auch zunehmend Schwächen und musste mehrere (Teil-)Ausfälle hinnehmen, wodurch der Steuerplatz in diesem Boot gewaltig an Attraktivität zulegte. Heike und ihr

Dream-Team hingegen legten einen technisch sauberen und schnellen Finish hin und liessen keinen Zweifel offen, wer auf der Saar das Sagen hat. Auch Stefan Hofer genoss diesen Triumph, meinte aber im Vertrauen, er sei sich gar nicht bewusst gewesen, dass er auf der Saar einen Ruderkurs besuchen würde...

Cordon Bleu

Heikes Crew überlegt sich nun, das «Blaue Band der Saar» zu organisieren und natürlich zu gewinnen. Entsprechend feierten wir das schon vorab mit meist saarländischem Wein und einer offenbar lokalen Spezialität namens «Cordon Bleu», die in der Dimensionierung auch dem grössten Ruderhunger gerecht wird.



Gruppenbild ohne den Fotografen René Keller

Badesaal im Schloss

Unsere Hotels wurden von Edgar und Bernd geschickt so ausgewählt, dass sie in steil aufsteigender Kurve an Eleganz gewannen.

Den absoluten Höhepunkt bildete dabei das Schloss Saareck in Mettlach (www.schloss-saareck.de), wo wir in herrschaftlichen Zimmern mit klingenden Namen wie etwa «Orléans» untergebracht waren, die zum Teil sogar einen veritablen Badesaal mit freistehender Badewanne und Ausblick auf den Schlosspark boten.

Es grünt so grün

Edgar hatte uns schon im Vorfeld eingeschärft, wir müssten uns elegant und gepflegt in unseren Grasshopper Blazern mit grünen Hosen präsentieren, um an einer gleichzeitig im Schloss stattfindenden Hochzeit nicht unangenehm aufzufallen. Bei der Besammlung zeigte sich dann aber, dass nicht alle Teilnehmer unter «grün» dasselbe verstehen, was auf dem entsprechenden Bild unschwer zu erkennen ist.

Die Braut, die sich traut

Ein zuerst mit Begeisterung aufgenommener Plan die Braut zu entführen, wurde kurzfristig in einen Fototermin umgewandelt, bei dem sich vier gestandene Herren mit der etwas nervösen und schüchternen Braut ablichten liessen.

Sergio scheuchte dann kurzerhand seine drei

guten, alten Ruderfreunde einfach weg, da er alleine mit der Braut noch ein wirklich schönes Bild entstehen lassen wollte. Unbestätigten Gerüchten zufolge hat der Giordani Family-Chat das Bild zur Kenntnis genommen, ohne es zu kommentieren.



Saar Rudertour – Sergio und die Braut

Stählernes Weltkulturerbe

An den durch Edgar organisierten Rudertouren wird nicht nur die rudertechnische Entwicklung gepflegt, sondern auch die kulturelle Erbauung. Dieses Mal besuchten wir die Völklinger Hütte (www.voelklinger-huette.org), ein historisch und technisch hochinteressantes, gigantisches Stahlwerk, dessen Besuch wirklich zu empfehlen ist.

Pferdestärken sind nicht alles

Verdankenswerterweise hatten sich alle europäischen Autofahrer im Gotthardstau versammelt, so dass wir auf fast leeren Strassen ungehindert und gemütlich nach Hause fahren konnten.

Irritierend war einzig die Tatsache, dass wir mehrfach vom selben blauen Porsche mit Zürcher Kennzeichen überholt wurden. Es musste sich wohl um einen ortsunkundigen Fahrer gehandelt haben, der versuchte, seine mangelnden Navigationskünste mit viel PS wettzumachen.

Bis zum Redaktionsschluss haben wir leider keine Bestätigung erhalten, ob er den Weg zurück nach Wallisellen gefunden hat.



Saar Rudertour – Hochzeit im Schloss

Blue Blade Apéro am Greifensee, 23. Juni 2019

Carol Hofer

Im Gegensatz zum letzten Jahr, wo nur unserer treuesten Besucher den Weg aufs Schiff am Greifensee gefunden haben, hat sich an diesem sonnigen Regatta-Sonntag das Schiff bis auf den letzten Platz gefüllt – und sogar einige Mitglieder vom Seeclub durften wir begrüssen.

Schön, dass sich dieser Anlass auch «grenzübergreifend» einen Namen gemacht hat.

Die weit geöffneten Fenster boten einen herrlichen Blick auf einen für einmal fast spiegel-



Fredy Leutenegger und Hansueli Geier



Tom Roth (Vater von Tim Roth) begrüsst Gäste

glatten Greifensee und die laufenden Rennen.

Einer kurzen Begrüssung durch den Vorstand des Vereins Blue Blade folgte die Information von Tom Böhme über die laufende Saison, die mit der SM bald ihren Höhepunkt erreichen wird. Mit stolzen 49 Rennsiegen in der laufenden Saison ist das Ruderteam von GC sehr erfolgreich unterwegs.

Und während des gemütlichen Zusammenseins konnte die Schar auf dem Schiff Sieg Nummer 50 live miterleben und beklatschen!



Kurt Lenherr begrüsst René Bogorad, den ehemaligen Präsidenten des Seeclub Zürich

Wir bauen die Energiezukunft – bereits heute

Clubleben

Information zu Sam Glynn *Markus Wyss, Chef Leistungssport (für die TK und den Vorstand)*

Liebe Grasshopper,
Einige haben es sicher schon vernommen: Sam Glynn, unser Co-Trainer Nachwuchs/Junioren neben Headcoach Tom Böhme, wird ab kommender Saison die Nachfolge von Eberhard Rehwinkel als Headcoach beim Ruder Club Zürich antreten.

An Englishman in Zurich...

Sam stiess zu Beginn der Saison 16/17 zur Ruder Sektion und betreute von Anfang an unsere Jüngsten sowie die U15-U19 Junioren. Dank seinen schon vorhandenen und sich rasch verbessernden Deutschkenntnissen konnte der ruhige Englishman seine Erfahrung als Trainer mit Junioren in Ruderclubs an der Themse sehr gut einbringen und die chronischen Nachwuchssorgen bald merklich mildern helfen. Sams Arbeit zeigt heute bei den Junioren von U15 über U17 bis und mit U19 ihre Wirkung, und die Erfolge seiner Schützlinge bei den ersten Regatten der laufenden Saison sprechen eine deutliche Sprache. Wer den Regatten beiwohnt oder zumindest die Berichte auf der Webseite liest, kennt die Anzahl und Qualität der von den GC Ruderern gewonnenen Medaillen.

Sam wird uns noch die ganze Saison zu hun-

dert Prozent zur Verfügung stehen und seine Boys bis zur Schweizermeisterschaft und darüber hinaus mit vollem Einsatz betreuen. Wenn zeitlich möglich, sollte Sam seine Arbeit gegen Ende Sommer an einen Nachfolger übergeben können.

Nachfolger gesucht!

Die Suche nach einem solchen Nachfolger als adäquaten Ersatz der Tom Böhme bei der Arbeit mit den Anfängern und den Junioren U15 – U19 unterstützt – man bedenke, dass wir zur Zeit wieder über gut 50 Junioren verfügen, die aktiv an den Rudertrainings teilnehmen – läuft. Dank guten Kontakten sind wir überzeugt, dass wir auf die Saison 19/20 den Sollbestand an Profitrainern wieder erreicht haben werden. Details folgen zu gegebenem Zeitpunkt.

Bei Fragen oder für Anregungen stehen Euch Michel Rebonati als Chef Nachwuchs sowie auch Tom Böhme und ich gerne zur Verfügung.

... aus dem Clubleben**Lucas Welton**

In der Berichtsperiode (März bis Juli 2019) möchten wir den folgenden Clubmitgliedern zu ihren Mitgliedschaftsjubiläen und ihren runden Geburtstagen gratulieren.

Jubilare

Folgende Personen feierten in der Berichtsperiode ihr Jubiläum als Grasshopper Mitglied:

Name	Jubiläum	Eintritt
Alexander Princz	81 Jahre	06.1938
Ernst Dünner	79 Jahre	06.1940
Harry Siegfried	73 Jahre	06.1946
Jürg Syz	71 Jahre	06.1948
Arno Müller	71 Jahre	06.1948
Walter Germann	65 Jahre	06.1954
Theo Bruggmann	60 Jahre	06.1959
Dieter Siegenthaler	60 Jahre	06.1959
Heini Wiesendanger	60 Jahre	06.1959
Marc Heggli	55 Jahre	06.1964

Runde Geburtstage

Folgenden Personen dürfen wir in dieser Ausgabe zu ihren runden Geburtstagen gratulieren:

Name	Geb.-Datum	Alter
Dr. William Wirth	13.03.1931	88
Prof. Dr. Clive C. Kuenzle	27.05.1933	86
Paul Fader	30.04.1935	84
Dr. iur. Freddy Grommé	09.03.1935	84
Peter P. Lang	19.06.1936	83
Rico Gorini	18.06.1939	80
Stefan Conrad	21.03.1954	65
Bernhard P. Blum	17.04.1954	65
Hansjörg Meier	14.05.1954	65
Dr. med. Erich Wilms-Thomann	19.05.1954	65
Martin Naville	06.03.1959	60
Beat Dünner	14.07.1959	60
Urs Zeller	18.05.1964	55
Dr. med. Martin R. Matter	08.06.1964	55
Dieter Nigg	15.05.1969	50
Cris Van de Putte	20.05.1969	50
Peter Uebelhart	23.05.1969	50
Frederik Jacobs	12.04.1979	40
Nicolas Wehrli	24.04.1979	40
Stefan Imiger	25.07.1979	40
Andreas Rübel	20.03.1989	30
Alexander Häberlin	22.05.1989	30
Thomas Kordeuter	01.07.1989	30